Stadtgemeinde Spielberg
+43 3512 75230
amtsdirektion@spielberg.at

Spielberg unterstützt! Teuerungsausgleich in Form von Einkaufsgutscheinen

Derzeit sind viele Menschen von einer der stärksten Inflationswellen seit Jahrzehnten betroffen. Die momentane Russland-Ukraine-Krise verschärft diese Entwicklung zusätzlich. Neben steigenden Energie-, Sprit- und Mietpreisen, wird für zahlreiche Menschen auch der Einkauf von Lebensmitteln eine große finanzielle Belastung. Mit einem Teuerungsausgleich mittels Spielberger Einkaufsgutscheinen greift die Stadtgemeinde Spielberg nun Bürgerinnen und Bürgern mit kleinerem Haushaltseinkommen unter die Arme.

„Die akute Teuerung ist ein Auftrag für uns, schnell zu handeln, denn wer rasch hilft, hilft bekanntlich doppelt und die Menschen brauchen jetzt dringend Unterstützung“, so Bürgermeister Manfred Lenger. „Der Zuschuss wird mittels einer Einmalzahlung für das Kalenderjahr 2022 in Form von Spielberger Einkaufsgutscheinen gewährt. Dies soll eine zusätzliche Stärkung der Kaufkraft und der heimischen Wirtschaft sein. Die Höhe des Zuschusses beträgt EUR 100,- und ist einkommensabhängig“, erklärt die Vorsitzende des Sozialausschusses Gemeinderätin Petra Schimpl.

Die Höhe des Zuschusses beträgt EUR 100,- und ist einkommensabhängig. Anspruchsberechtigt sind Personen, die mindestens seit dem 01.01.2022 ihren Hauptwohnsitz in Spielberg haben und deren Haushaltseinkommen die folgenden Grenzen gemäß Richtlinie nicht übersteigt:

- Alleinstehende Personen: EUR 1.328,-
- Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: EUR 1.992,-
- Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind: EUR 399,-

Berechnungsgrundlage ist das Jahresgehalt, wobei das 13. und 14. Monatsgehalt in der Berechnung eingerechnet wird.

Die Förderaktion startet mit 01. Mai 2022 und dauert bis zum Jahresende. Die Einkaufsgutscheine können im Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde Spielberg beantragt werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter der Tel.Nr.: 03512/ 75 230 -800.

„Die derzeitigen Preissteigerungen gehen weit über das Ausmaß normaler Preisschwankungen hinaus und treffen viele mit voller Wucht, weswegen wir heuer auch schon den Heizkostenzuschuss auf EUR 100,- erhöht haben, sodass zusammen mit dem Land Steiermark EUR 270,- ausbezahlt werden konnten“, ergänzt Bürgermeister Manfred Lenger.